



Bestes Wetter und trotzdem angenehme Temperaturen auf dem Winzerfest (o.). Gemeinsam mit dem Oberbürgermeister Dirk Elkemann nahmen die Weinhoheiten den Anwurf beim Boule-Tournier (li. u.). In der Halle wurde das Badminton-Turnier ausgetragen (re. u.). Fotos: Pfeifer

Sportliches Winzerfest

Spieler aus Fontenay-aux-Roses nahmen am Badmintonturnier teil

Wiesloch. (hds) Neben Freiluftveranstaltungen wie Konzerten oder einem Besuch im Weindorf standen auch sportliche Aktivitäten auf dem Programm des Winzerfests. Bereits am Samstag wurde das Bacchus-Turnier der Badmintonabteilung der TSG Wiesloch ausgetragen. Die Traditionsveranstaltung, es war bereits die 47. Auflage, fand in der Stadionsporthalle in der Parkstraße statt. „Wir haben diesmal 37 Teams am Start, die sich im Doppel der Damen und Herren sowie am Abschlusstag, dem Sonntag, im Mix gegenüberstehen“, informierte Stefan Fürstenau, Abteilungsleiter für Badminton.

Besondere Gäste kamen auch in diesem Jahr wieder aus der französischen Partnerstadt Wieslochs, Fontenay-aux-Roses, in der Nähe von Paris. Beim samstäglichen Startschuss konnten Jennifer I. – sie war zu jenem Zeitpunkt noch amtierende Weinkönigin – und Bürgermeister Ludwig Sauer die sportlichen Gäste begrüßen, ehe es dann mit den Doppelwettbewerben losging. Ergänzt durch den französisch-stämmigen Wieslocher Nicolas Blanc konnten so vier Teams in den Doppelwettbewerben antreten.

Den Spielerinnen und Spielern sollte rund um das Ereignis der bestmögliche Service geboten werden, neben dem leiblichen Wohl stand auch das Material im Vordergrund und sie konnten sich etwa die Schläger neu bespannen lassen. Nach spannenden Spielen und einem schweißtreibenden Wettkampftag konnte die Spielvereinigung Mössingen, unterhalb von Tübingen gelegen, sich gegen BCW Hütschenhausen durchsetzen.

Sowohl bei den Damen und den Herren setzten sich die Doppelmannschaften aus Mössingen durch und legten somit den Grundstein für den Gesamtsieg. Gespielt wurde dabei in drei Klassen, von der Regionalliga abwärts. Nicht angetreten war das befreundete Team aus Brunn in Tschechien.

Aber nicht nur der leichte Ball stand sportlich im Mittelpunkt. Bei den Boule-Freunden wurde zum 29. Mal des Winzerfest-Turnier gespielt, hier waren die Kugeln, mit denen geworfen wurde, mit etwa 700 Gramm deutlich schwerer als die „Leichtgewichte“ beim Badminton.

„Das Wetter ist heute optimal“, sagte Herbert Gressler, Vorsitzender des Vereins, zum eher kühlen Wetter und damit angenehmen Temperaturen. Wie es die Tradition wollte, wurde der „Anwurf“ vom hoheitlichen Duo, der tags zuvor gekrönten Weinkönigin Anna-Lisa Müller und ihrer Prinzessin Cora-Heidi Vonthron, ausgeführt, unterstützt von Oberbürgermeister Dirk Elkemann.

Zahlreiche Mannschaften waren zu dem gut organisierten Turnier angereist und traten in Zweierteams an: Letztlich durften sich in der A-Klasse Andreas Dosch und Jörn Krause vom Boule-Club Tromm über ihren Erfolg freuen. Gespielt wurde auch hier in drei Klassen, die weiteren Sieger in der B- und C-Klasse kamen vom SC Käfertal und dem Bouleclub Bornheim.

④ **Info:** Die weiteren Platzierungen des Badmintonturniers und die Ergebnisse der verschiedenen Klassen sind auf der Homepage der TSG einsehbar.